

### Halle und Umgegend.

Halle, 10. März.

#### Nochmals: Die Universität Halle vor dem Stau der Abgeordneten.

Dieser Tage haben wir die beiden Neben im Wortlaut wiedergegeben, welche der hiesige Abgeordnete, Herr Justizrat Dr. Keil, am letzten Dienstag bei der Beratung des Etats der Universitäten, insbesondere der Universität Halle, im Abgeordnetensaal hielt. Abg. Dr. Keil hatte da unter anderem vorgebracht, daß Universitätslaboratorium für angewandte technische Chemie aufzubauen und im Anschlusse an das Landwirtschaftliche Institut ein Institut für Tierärztliche zu gründen. Es liegt nunmehr das amtliche Stenogramm der Verhandlung vor, und daraus ist ersichtlich, daß die Debatte, welche sich an die vorstehende Keil schloß, mit einem diesen günstigen Resultate endete. Im Interesse der Sache sei diese Erwähnung vollständig mitgeteilt. Es sprach sich nach dem Abg. Dr. Keil:

Dr. R a n n e n u, Mittl. Geh. Oberregierungsrat, Regierungskommissar: Meine Herren, ich bin überfordert gewesen durch die Bemerkung des Herrn Vorredners über das Landwirtschaftliche Institut, als ob für dieses Institut nichts gethan wäre. Wenn Sie die Staatshaushaltssitzung der letzten 20 Jahre durchsehen, werden Sie finden, daß gerade das Halle'sche Institut dasjenige ist, für das die weitestgehenden Mittel aufgewendet worden sind. Ich habe leider keine Zusammenstellung der Aufwendungen zur Hand. Ich glaube aber, sagen zu können, daß allen Umständen, welche der hochverehrte Leiter des Instituts bei der Unterrichtsverwaltung gestellt hat, auch Folge gegeben worden ist. Jetzt ist nun ein neuer Professor dorthin berufen worden, der im Stufenlauf alles über den Stau hinweg geworfen, alles ge-

ändert haben will. (Heiterkeit.) Das muß doch alles gepußt werden, meine Herren! Nun steht der Vater Rühn — so heißt er ganz allgemein in der Provinz und in den landwirtschaftlichen Kreisen — an der Spitze des Instituts und ist mit allem nachfolgender Lust mochen und kommt den Wünschen desselben entgegen und beantwortet sie. Daß die Unterrichtsverwaltung nicht alles, was mit großen Mitteln ins Leben gerufen ist, einfach aufgibt und neues an dessen Stelle setzt, das ist doch erklärlich. Die Unterrichtsverwaltung muß doch auch die Staatsfinanzen berücksichtigen. Aber ebenso wie für Halle ist auch für die übrigen landwirtschaftlichen Institute, welche dem Herrn Kultusminister unterstellt sind, sehr viel gethan. Ich erinnere an Wehlen, wo ein sehr großes Versuchsfeld — Rosenhof — angekauft und mit dem nötigen Wirtschaftshof ausgestattet worden ist. (Sehr richtig!) recht! Das Gleiche ist in Königshagen geschehen. In Königshagen weist der Rühn zur Weichenhaltung vorliegende Gut Mittel zur Erweiterung des landwirtschaftlichen Instituts, für die Erweiterung einer Hauswirtschaftlichen Abteilung für Königshagen sind nahezu dem Abg. Keil, und die Unterrichtsverwaltung hofft, im nächsten Jahre mit einer Förderung in dieser Beziehung vor Sie hinstreten zu können. Güttingen ist wiederholt erweitert worden. Ich glaube, meine Herren, es fehlt jede tatsächliche Unterlage für die Behauptung, daß für die landwirtschaftlichen Institute, die mit den Universitäten verbunden sind, von dem Kultusminister nichts gethan oder nicht genügend gethan sei. Der Herr Vorredner hat dann über die Vertretung der technischen Chemie in Halle gesprochen, ein Thema, mit dem das hohe Haus schon öfter befaßt worden ist; ich glaube, Herr Abgeordneter Dr. Fritzsche ist in früheren Jahren dafür eingetreten. Die Unterrichtsverwaltung steht diesem Gedanken sehr sympathisch gegenüber. Sie erkennt an,

meine Herren: gerade, weil in der Provinz Sachsen eine Technische Hochschule nicht vorhanden ist, ist es erwünscht, daß bei einem gewissen Umfang vertreten ist. Aber, meine Herren, von diesem Wunsche bis zur Begründung eines eigenen Instituts und eines Ordinats ist doch noch ein großer Schritt, und ein Schritt, der sehr ernohen werden will, meine Herren. Wie haben an den Universitäten Professoren und Institute für technische Chemie bisher nicht; wenn wir das heute in Halle tun, wenn wir dort ein solches Institut errichten, dann kommen die übrigen Universitäten, wenn nicht alle, so doch viele, mit dem gleichen Wunsche, und das würde wieder eine sehr erhebliche Ausgabe sein. Aber, meine Herren, weil in der Tat die technische Chemie eine so große Bedeutung für die Provinz Sachsen hat, ist die Unterrichtsverwaltung unter Zustimmung der Finanzverwaltung wenigstens dem Wunsche so weit entgegengekommen, daß sie im alten Oberbergamtsgebäude dem von dem Herrn Vorredner genannten Herrn Rühn eingeräumt hat und daß sie Mittel zur Verfügung gestellt hat. Sie würde auch noch weiter gegangen sein, meine Herren (Abg. Keil: ja!) — das kann ich versichern —, wenn die Denkschrift, von der Herr Vorredner sprach, nicht erst im Oktober an den Herrn Kultusminister gelangt wäre, sondern schon im letzten August; dann würden wir in der Lage gewesen sein, eine entsprechende Vorarbeiten, und bei der Stellung, die der Herr Finanzminister bisher in dieser Frage eingenommen hat, glaube ich, würde eine solche Anmeldung auch einigen Erfolg gehabt haben. Wir können die Sache aber für das Jahr 1907 aufnehmen; vielleicht erfüllt sich dann, was ich in Aussicht stelle. (Brau.)

W i n d e r, Abgeordneter (konf.): Meine Herren, es war auch meine Absicht, mit einigen Worten das provisorische Universitätslaboratorium für angewandte Chemie in Halle dem Wohl-

Halle a. S.

# A. Huth & Co.

Gr. Steinstr. 86/87.

## Neuheiten zu ausserordentlich billigen Preisen.

### Damen-Hüte

Ausstellung von Modell-Hüten.  
Damen- und Kinder-Hüte eigener Herstellung,  
Mützen, Käppis, Putzartikel in grosser Auswahl.

### Blusen

seidene, wollene und halbwollene Blusen  
für jede Figur von der einfachsten  
bis zur elegantesten Ausstattung.

### Kleiderstoffe

schwarz und weiss, glatt und gemustert.  
Farb. Stoffe engl. Geschmacks, Satintuch, Eolennes.  
Brochierte Volles, Blusen-Stoffe, Futterstoffe.

### Kostüme

und Kleider mit aparten Garnierungen,  
Bolero-, Sacco- u. anliegende Façons.  
Backfisch-Kleider und Kostüme.

### Seidenwaren

die neuesten Karos für Kleider u. Blusen,  
Messaline, Louisine, Taffet, Mousseline, Merveilleux,  
Chiné, in grosser Ausmusterung u. Farbensortiment.

### Röcke

Kleider-Röcke in Wolle und Seide.  
Fussfrei, Miederform und alle neuen  
Façons. Unter-Röcke für jede Figur.

### Gardinen

und Stores, weiss, creme und farbig  
von den einfachsten bis zu den elegantesten.  
Jede Stilart.

### Teppiche

bei billigsten Preisen eine unüber-  
troffene Muster-Auswahl, deutsche  
Erzeugnisse u. echte Orient-Teppiche.

### Vorhänge

nach Künstlerentwürfen in Leinen u. Fantasie-  
geweben, überraschende Auswahl, Darmstädter  
Richtung, Biedermeisterstil u. s. w.

### Decken

Stepdecken, Diwanddecken, Tisch-  
decken, Bettdecken, Schoner, Wand-  
dekorationen hinter Betten u. Diwans.

## Gardinen-Reste

für 1—4  
Fenster

## weit unter Preis.







Die Ausstellung der

# Modell-Hüte

ist mit dem heutigen Tage eröffnet. Dieselbe bietet in grösster Auswahl

**Pariser und Wiener Original-Modell-Hüte.**

Kopien der französischen Modelle aus eigenem Atelier.

**Englisch garnierte Hüte, Kinder- und Backfischhüte**  
in geschmackvoller Auswahl in allen Preislagen.

## Amanda Stegmann-Haase

Grosse Steinstrasse 74 — Café Bauer.

**Zur Aufführung im Neuen Theater in Halle a/S.**  
Sonntag den 11. März 1906, nachmittags 4 Uhr  
**Geister.**  
Familiendrama in drei Akten von **Henrik Ibsen.**  
Deutsch von Fritz Albert.  
Mit einer Vorberufung und dem Bilde des Dichters.  
H. 80 (70 S.).  
Preis geb. 25 S., in Leinwand. 50 S.  
Verlag von Otto Hendel in Halle a. S.

**Optische Waren preiswert u. gut Gr. Ulrichstr. 1a.**  
**Otto Unbekannt.**

**Stadttheater Halle S.**  
Sonntag, den 11. März, nachm. 3 Uhr  
**Die Jauberflöte.**  
Oper in 3 Akten von W. A. Mozart.  
Personen:  
Sarastro **H. Wirtz**  
Tamino **G. Wied**  
Sprecher **H. Sommer**  
Die Königin der Nacht **H. von Voer.**  
Papageno, ihre Tochter **H. Gies**  
Erste Dame **A. Stoll**  
Zweite Dame **G. Reiter**  
Dritte Dame **H. Baum**  
Vierter Meister **H. Gies**  
Papageno, ein Vogelfänger **H. Wirtz**  
Papagena **H. Baum**  
Erster Knabe **G. Reiter**  
Zweiter Knabe **H. Baum**  
Dritter Knabe **G. Reiter**  
Monstrosus, ein Hofier **H. Wirtz**  
Erster Gehilfenmeister **H. Baum**  
Zweiter Gehilfenmeister **H. Wirtz**

7 1/2 Uhr: 175. N. 3. B. B. Bons unglücklich.  
**Der Postillon v. Tonjumcau.**  
Oper in 3 Akten von Adam.  
Personen des 1. Aktes:  
Chapelleau, Postillon **H. Wirtz**  
Maximilien von Courcy, kgl. Kammerherr **H. Wirtz**  
Blon, Schmeiß **H. Wirtz**  
Magdalene, Wirtzin **H. Wirtz**  
Personen des 2. und 3. Aktes:  
Sami-Blar (Chapelleau), erlier künftl. Zünger **H. Wirtz**  
Maximilien de Courcy **H. Wirtz**  
Magdalene (Blon) **H. Wirtz**  
Bourdon **H. Wirtz**  
Er v. Lantour (Magdalene) **H. Wirtz**  
Hofe, kgl. Kammerwärtin **H. Wirtz**  
Zünger und Choristen der Oper, Freunde und Bekannte der Frau von Lantour, Ort der Handlung: Landhaus der Frau von Lantour bei Paris. Zeit: 1766.

Hierauf: **Der Weg zur Hölle.**  
Schwank in 3 Akten von G. Adelburg.  
Personen:  
Emil Dornwald **H. Wirtz**  
Anthe, seine Frau **H. Wirtz**  
Tilly Wendler, ihre Tochter **H. Wirtz**  
Junges Mädchen der Wirtin **H. Wirtz**  
Hilger Germa **H. Wirtz**  
Sola Corredo **H. Wirtz**  
Dorina **H. Wirtz**  
Famelli **H. Wirtz**  
Maxen **H. Wirtz**  
Graf Waratoff **H. Wirtz**  
Hager **H. Wirtz**  
Hofier **H. Wirtz**  
Marie **H. Wirtz**  
Ulrich Gröber **H. Wirtz**  
Mächtig **H. Wirtz**  
Ort der Handlung: Berlin.

Montag, den 12. März, 7 1/2 Uhr  
176. N. 3. B. B. Benimmarten gültig.  
**M. d. R.**  
Eine Abgeordneterkonferenz v. Gordon.  
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.  
**3 D.**  
16./3. 6 1/2. H. E. Brm.

**Neue Eingänge in reizenden**  
**Kinder - Mänteln**

für das Alter von 2 bis 12 Jahren in grösster und vielseitigster Auswahl.

Besonders vorteilhaft:  
**Fasson Grete**  
Dunkelblaue Cheviot-Jacke in allen Grössen das Stück **4 50**  
**Fasson Else**  
Cheviot-Jacke nach Kieler Art, in allen Grössen das Stück **5 50**  
Garantie für guten Sitz und beste Verarbeitung.  
**Die dunkelblauen Kragen** mit roter Kappe, in bekannt guter Qualität, in allen Grössen, **3 A**, sind wieder vorrätig.



**Friedr. Herm. Hönicke**  
am Leipziger Turm.  
Auf meine Fenster-Auslagen mache ergeb. aufmerksam.  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Unwiderruflich letzte 5 Tage.  
**Gemälde - Ausstellung**  
moderner Meister  
Halle a. S., Leipzigerstr. 66a.  
Die noch vorhandenen **Oelgemälde** werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft.  
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.

**Saalschloss-Brauerei.**  
Sonntag, den 11. März, von nachmittags 1/4 bis abends 11 Uhr  
**2 grosse Militär-Konzerte**  
ausgeführt vom Trompeten-Korps des Königl. Feldart.-Regts. Nr. 75 in der Kapelle des Div.-Regts. Generalfeldm. Graf Blumenb. (Magdeb.) Nr. 36. Eintritt 35 S. inkl. Steuer. Karten haben zum Abendkonzert Gültigkeit. **E. Winkler.**

**Wintergarten.**  
Sonntag, den 11. März 1906, abends 8 Uhr  
**Grosses Extra-Militär-Konzert**  
ausgeführt vom Trompeten-Korps des Königl. Feldart.-Regts. Nr. 75 unter Leitung des Königl. Musikdirektoren Oerru F. Stads.  
— Entrée 35 Wa. —  
**Paul Zschoyge. Auch dem Konzert Ball. F. Stads.**

**Handschuhe**  
zur Konfirmation  
guter Sitz **u.** beste Naht in reichster Auswahl und in allen Preislagen empfiehlt  
Unt. Leipzigerstrasse 9. gegenüber d. Ulrichsk.  
**F. C. Siebert,**  
Handschuhfabrik, gegr. 1858.  
Rabatt-Spar-Verein.

**Neues Theater**  
Direktion: **E. M. Mauthner**  
Sonntag 4 1/2 Uhr nachm. Volks-Vorstell., 80, 40, 20 S.; **Geister.**  
Abends 8 Uhr: 1. Vorstellung: „Ein fahrender Br. Frost im Frühling.“ Schausp. 3 Akt.  
Damenkrieg, Quisp. i. 3. u. 4. v. Scriver.

**Apollo-Theater**  
Direktion: **Gustav Poller.**  
Täglich abends 8 Uhr:  
Gastspiel des **Original-Cölnner Volks-Theater**  
Direktion: **A. Stamm und Heinrich Franz.**  
Heute Sonnabend zum vorletzten Male:  
**„Japans Frauenparadies“**  
oder  
**„Tümmel auf d. Liebesinsel“**  
Gr. Stuhntanzsollie in 3 Akten von H. Reinold u. G. Franz.  
Morgen Sonntag nachmittags 4 Uhr:  
**„Drei Tage aus dem Cölnner Leben.“**

**Walhalla**  
Dir.: **Otto Herrmann,**  
Gastspiel des **Wiensbadener Operetten-Ensembles.**  
Sensationeller Erfolg des reizenden, urkomischen Vaudevilles  
**Die Dame aus Trouville.**  
Sonntag den 11. März, nachmittags 11 1/2 Uhr  
**Gr. Frühlingsspektakel.**  
Entrée frei!  
Nachm. 4 Uhr:  
**Grosse Kinder-Vorstellung.**  
„Max u. Moritz.“  
Eine Unbegreiflichkeit in 7 Streichen von W. Busch.

Großes Volksfest in 5 Akten von W. Busch.  
Besond. für Familien geeignet, jeder Erwünschene hat das Recht ein Kind frei einzuführen.  
Abends 8 Uhr zum letzten Male:  
**„Japans Frauen-Paradies“**  
oder „Tümmel auf der Liebesinsel“  
Montag d. 12. März ab 8 Uhr  
**Premiere!**  
**„Köln“**  
im  
**„Karneval“**

**Zoo-Garten**  
Sonntag, den 11. März  
**Grosses Militär-Konzert**  
(36er. Inf. Mul.-Dir. O. Wiener.)  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.  
Eintrittspreise:  
Erw. 50 S. Kinder 30 S.  
Bis mittags 12 Uhr:  
Erw. 30 S. Kinder 20 S.

**Orchestermusik-Verein**  
Montag den 12. März 1906, abds. 8 Uhr im Kronprinz  
**X. Vereinsabend.**  
Mozart. Ouvert. „Entführung.“  
Mozart, Arie „Figaro“  
Humperdinck, Fant. u. „Hansel und Gretel“  
Mendelssohn, Ouvert. „Meeresstille“  
Raff, Sinf. „Im Walde“.

Ausschank der **Halleschen Aktienbrauerei.**  
Montag den 12. ds. Mts.  
**Grosses Schlachtfest.**  
Hierzu ladet freundlich ein **Herm. Hecker.**